

Eine Hochzeit braucht viel Vorbereitung. Daher muss alles gründlich im Voraus geplant werden. Wir haben uns bemüht einen ungefähren Zeitplan für Ihre Feier zu erstellen und diesen so vollständig wie möglich abzufassen. Bei Fragen und Anregungen können Sie uns gerne informieren.

noch 10-8 Monate

- Bestimmen Sie den Termin mit Ihrem Partner - lassen Sie sich aber noch einen „Ausweichtermin“ offen, falls der Saal oder die Band nicht zur Verfügung stehen sollte. Die meisten Hochzeiten finden zwischen Mai und September statt. Beachten Sie auch die Ferienzeiten, da hier natürlich einige Familien im Urlaub sein könnten.
- Wo soll gefeiert werden?
Informieren Sie sich über geeignete Veranstaltungsorte. Falls Ihre Entscheidung noch offen ist, fragen Sie einfach mal in der Familie, bei Freunden oder Bekannte nach ob Sie einen guten Tipp haben.
Falls Sie das Restaurant oder die Gaststätte noch nicht kennen sollten – gehen Sie vorab dort essen um sich ein Bild zu machen. Bei Interesse sollten Sie dort die angebotenen Räume und diverse Speisen- und Menükarten durchsehen. Fragen Sie nach „Ihrem“ Termin nach.
Bevor Sie sofort zusagen, schlafen Sie noch eine Nacht darüber. Wenn Sie Zusagen, sollte es auch dabei bleiben. Entscheiden Sie sich zügig für einen Veranstaltungsort und sagen Sie anderweitige „Vorreservierungen“ ab. Auch Gastronomen wollen Sicherheit, da immer wieder Brautpaare nach Terminen anfragen.
- Musik. Wichtig!
 Klären Sie sofort nach Ihrer Wahl den Termin mit Ihrer Band ab. Gute Adressen hat sicherlich auch das Restaurant bzw. die Gaststätte. Falls Sie die Bands nicht kennen, gibt es sicherlich die Möglichkeit einmal auf einer anderen Veranstaltung die Band zu hören.
- Nachdem Sie den Termin mit Band und Veranstaltungsort abgeklärt haben, sollten Sie als nächstes mit Ihrer Kirchengemeinde und mit einem geeigneten Standesamt Kontakt aufnehmen. Hier erfahren Sie welche Formalitäten erledigt werden müssen und welche Dokumente Sie benötigen.

Wenn Sie diese drei Punkt erledigt haben, kann nicht mehr viel schief gehen

- Weitere Dinge über die Sie sich Gedanken machen sollten.
Wer soll mein Trauzeuge sein? Gibt es Brautjungfern und Blumenkinder?
- Gedanken zum Ablauf Ihres schönsten Tages.
Führen Sie ein Gespräch mit Ihren Eltern / Schwiegereltern. Denn auch diese haben – auch aus traditionellen Gründen – ihre Gedanken zum Ablauf – und zur Finanzierung einzelner Teile der Hochzeit (sehr häufig ist eine Übernahme der Weinrechnung beim Brautverziehen).
Mit Fingerspitzengefühl kann man Enttäuschungen vermeiden.

noch 7-6 Monate

- Hochzeitsgarderobe. Machen Sie einen Termin bei Ihrem Hochzeitsausstatter bzgl. Beratung von Braut und Bräutigam. Für spezielle Kleider gibt es nicht selten 2-3 Monate Wartezeit. Vereinbaren Sie einen Termin ca. 6 Wochen vor der Hochzeit.
- Überlegen Sie ruhig schon jetzt, wen Sie einladen wollen. Später kann man die Gästeliste immer noch ergänzen.
- Fotograf bzw. Videoaufnahmen.
Überlegen Sie sich, welchen Fotograf und welche „Pakete“ sie wählen. Ggf. lassen sich zum Eingrenzen der Kosten einige schöne Bilder und Brautfotos von Freunden und Bekannten machen. Schöne „Dankeschön“ – Karten können Sie selbst im Internet drucken lassen – hier wird sehr oft viel Geld von Fotografen verlangt.

noch 5-4 Monate

- Buchen Sie Ihr Hochzeitsfahrzeug, wie z.B. ein spezieller Oldtimer.
(hier kann Ihnen sicherlich auch der Gastwirt helfen)
- Einladungskarten, Tischkarten, Menükarten bedürfen der Planung. Vorlagen, Zeichnungen, Bilder, Grafiken, Texte müssen ausgewählt werden. Hier bietet das Internet sehr gute und günstige Möglichkeiten zum „Selber drucken“.

noch 3 Monate

- Besprechen Sie jetzt die kirchliche Trauung mit dem Pfarrer (wenn zutreffend). Vergessen Sie dabei nicht die Auswahl der Musik.
- Friseurbesuch. Lassen Sie einen Termin zur Hochzeit vormerken.
- Stimmen Sie Ihre Gästeliste ab.
- Verschicken Sie Vermählungsanzeigen und Einladungskarten, legen Sie für auswärtige Gäste einen Lageplan von Kirche/Standesamt und Restaurant/Gaststätte bei. Denken Sie dabei an Rückantwortkarten!

Tipp für Ihre Einladungen

lassen Sie Ihre Gäste mit einer Karte oder auch per Telefon/email zusagen. z.B. „bitte gebt uns bis XY-Datum eine Nachricht, ob und mit wie vielen Personen Ihr zu unserer Hochzeit kommt“. Weshalb: die wenigsten Leute trauen sich, abzusagen. Sie kommen dann einfach nicht. Die Gäste, die sich anmelden müssen, kommen auch!

So vermeiden Sie große Überraschungen bei Ihrer Gästezahl.

- Überprüfen Sie nochmals den Hochzeitstermin beim Standesamt und beim Pfarrer.

noch 2-3 Monate

- Aufgebot bestellen, sobald alle Dokumente komplett sind
- Legen Sie das Programm für die Hochzeitsfeierlichkeiten fest. Für einen reibungslosen Ablauf hilft u.a. auch Ihr Restaurant/Gaststätte und auch erfahrene Bands
- Organisieren Sie Unterkünfte für auswärtige Gäste.
- Sie können Tanzen? Wenn nicht, können Sie sich jetzt zum Tanzkurs für Brautpaare oder für Privatstunden in der Tanzschule anmelden.
- Wer keine 08-15 Hochzeitstorte haben will, muss jetzt bestellen.

- Sie suchen einen tollen Blumenschmuck? – Ihre Gaststätte hilft Ihnen sicherlich weiter.
- Ernennen Sie bei Bedarf eine(n) “Zeremonienmeister/in”, der/die den Ablauf der Feier überwacht. z.B. Bruder/Schwester für Platzeinweisung u.a.

noch 6 Wochen

- Brautausstatter: passt Ihr Brautkleid und das Anzug für den Bräutigam?
- Kaufen Sie spätestens jetzt Ihre Trauringe. Auch Trauringe müssen noch bearbeitet werden. Die Ringgröße soll stimmen, und in einen Ehering gehört eine Gravur. Denken Sie auch an ein Ringkissen für die kirchliche Trauung.
- Überprüfen Sie noch einmal ihre Gästeliste. Haben Sie niemanden vergessen – gibt es neue Personen aus ihrem Umfeld?
- Sind Sie sich einig über einen Ehevertrag? Wenn Sie ihn abschließen wollen, dann sollten Sie ihn jetzt aufsetzen und vom Notar beurkunden lassen (unbedingt erforderlich bei Gütertrennung). Dieser Punkt ist zwar etwas unangenehm, sollte aber trotzdem geregelt werden.
- Überprüfen Sie Ihre Versicherungen (z.B. Lebensversicherung, Hausrat, Unfall, Rechtsschutz, Haftpflicht) und passen Sie diese Ihren neuen Bedürfnissen/Gegebenheiten an

noch 1 Monat

- Die Blumen für die Feier (Tischschmuck) und die Räumlichkeiten (auch Kirche/Standesamt), aber auch Autoschmuck müssen jetzt bestellt werden. Denken Sie auch an evtl. Sträuße für Trauzeuginnen und Brautjungfern. Nicht vergessen: der Brautstrauß
- Legen Sie die Transportmöglichkeiten für die Fahrt zum Standesamt, zur Kirche und zur Feier fest. Für Brautfotos wäre natürlich Ihre ggf. gebuchter Oldtimer toll.
- Sehen Sie sich nach einem schönen Gästebuch um. Es bereitet Ihnen später – neben den Hochzeitsfotos – noch schöne Stunden.

- Machen Sie einen Besuch bei einer Kosmetikerin, lassen Sie sich für das Braut-Make-up beraten. Vereinbaren Sie auch einen weiteren Termin vor der Hochzeit.
- Überprüfen Sie alle Vorbereitungen und Formalitäten für die Hochzeitsreise.
- Machen Sie einen Termin bei Ihrer Gastronomie aus um Ihr Menü und Wünsche zu besprechen. Hier können Sie sicherlich auch genaueres zu Ihrer Gästezahl sagen. Menükarten selbst drucken oder drucken lassen?
GEMA für die Musik muss gemeldet werden.

noch 2 Wochen

- Lassen Sie sich den vereinbarten Friseurtermin bestätigen – eine Woche vor dem Fest Haareschneiden, am Hochzeitstag Frisieren und Schmücken der Braut.
- Die Garderobe sollte jetzt komplett sein. Haben Sie auch die Wetterbedingungen berücksichtigt? Auch im Mai kann es z.B. regnen – was ziehen Sie dann über? Im Winter können Ledersohlen fatale Folgen haben.
- Legen Sie die Tischordnung fest: Wer sitzt wo, haben Sie Tischkarten bestellt, dann können Sie nun anfangen, diese auszufüllen. Teilen Sie die Tischordnung dem Restaurant mit.
- Kleine Aufmerksamkeiten für die Blumenkinder besorgen.

noch 1 Woche

- Sie sollten ab und zu die Hochzeitsschuhe im Haus tragen, um sie einzulaufen. So vermeiden Sie Blasen zur Hochzeit.
- Eheringe schon abgeholt?
- Haben Sie im Verwandten-/Bekanntenkreis Aufträge verteilt (Fotografieren, Blumenbestellung)? Dann sollten Sie das jetzt noch einmal checken.

noch 1 Tag

- Legen Sie alle Ihre Kleidungs- und Schmuckstücke bereit. Vielleicht sind Sie morgen zu nervös zum Suchen (oder nach einem langen Polterabend aus anderen Gründen nicht ganz fit).
- Wer nimmt die Ringe? Bitte sofort einpacken!
- Auf dem Standesamt muss man sich in der Regel noch einmal ausweisen. Auch Papiere sofort einpacken!
- Auch die Handtasche der Braut sollte bereits jetzt mit Bedacht "gepackt" sein: Schminkzeug, Taschentuch, Kopfschmerztablette, Notfallstrumpfhose, Kamm, Haarklemmen...
- Geld für Blumen, ggf. Kirche mit Ministranten und Kollekte bereithalten.

der Tag X

- Herzlichen Glückwunsch!

... ca. 2 Wochen danach

- Danksagungskarten verschicken